

Checkliste

Konnektortausch für Dienstleister vor Ort



Allgemeines

Der Konnektor wird in der Praxis ausgetauscht, da die Sicherheits-Zertifikate in Ihrem Konnektor auslaufen. Die Konnektor-Zertifikate haben dann das Ende der maximal möglichen Gültigkeitsdauer von 5 Jahren, wie im Rahmen der Konnektor-Zulassung durch die gematik vorgegeben, erreicht.

Ohne gültige Konnektor-Zertifikate können Sie mit dem Konnektor Ihres MAP-Bundles keine Verbindung mehr zur TI herstellen und damit dann auch keine Anwendungen der TI, wie zum Beispiel das Auslesen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK), KIM, eAU oder eRezept, mehr nutzen.

Bitte deregistrieren Sie den alten Konnektor im Laufe des Austausches nicht, damit Sie den Konnektor im Fehlerfall wieder in Betrieb nehmen können. Nach Ablauf des Konnektorzertifikates wird Ihr alter Konnektor automatisch bei der Telekom deregistriert.

Für die Terminplanung des Austauschs ist das Ablaufdatum des Konnektor-Zertifikats der gSMC-K entscheidend. Der Konnektortausch sollte mindestens 3 Monate vor dem Ablaufdatum durchgeführt werden. Sie können das Ablaufdatum in der Management-Oberfläche des secunet Konnektors ermitteln.

Vorbereitung

Zum Einspielen der Lizenzdatei benötigen Sie einen Rechner mit Web Browser, der sich im lokalen Netzwerk mit Zugriff auf den Konnektor befindet. Die Lizenzdatei wird über die Bedienoberfläche des Konnektors eingespielt. Dazu benötigen Sie die Zugangsdaten für den Administrator Account Ihres Konnektors. **Bitte halten Sie den Benutzernamen und das zugehörige Passwort bereit.** Mit dem Erwerb der Nutzungsrechte für die Laufzeitverlängerung haben Sie für Ihren Konnektor eine Lizenzdatei erhalten, welche mit der Seriennummer Ihres Konnektors verbunden ist. Diese Lizenzdatei kann ausschließlich mit diesem Konnektor verwendet werden. **Bitte halten Sie Ihre Lizenzdatei lokal auf Ihrem Rechner bereit.**

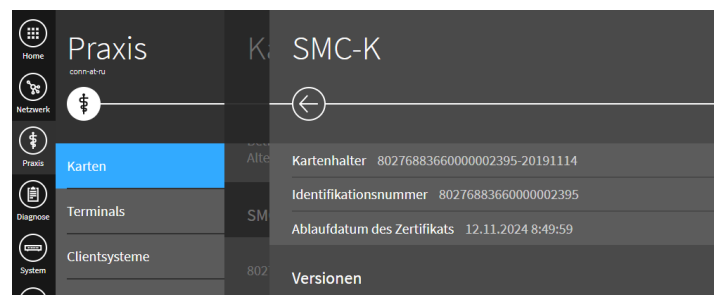


Abbildung 1: Dialog Praxis → SMC-K

Voraussetzungen für den Konnektortausch

Ihr alter Konnektor und Ihre stationären eHealth-Kartenterminals sind auf dem neuesten Software-Stand (Firmware), fehlerfrei und lauffähig (bitte Prüfung z.B. mit Diagnose-Kit, siehe Abbildung 2).

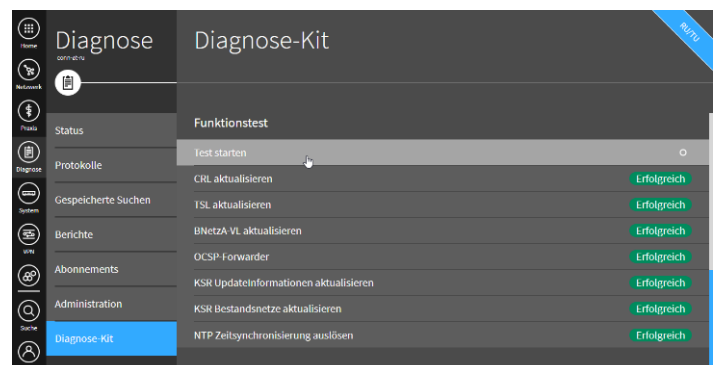


Abbildung 2: Diagnose-Kit

- Ihr neuer Konnektor (Medical Access Konnektor Renewal) ist vorhanden.
- Für den neuen Konnektor ist die zugesendete PTV5-Lizenzdatei vorhanden.
- Der physische Zugriff auf beide Konnektoren ist gegeben.
- Die Zugangsdaten zu Ihrem alten Konnektor sind bekannt.
- Der Zugriff auf Ihre SMC-B und die dazugehörige Karten-PIN ist vorhanden.
- Ein DHCP-Service ist im Netzwerk aktiv und die IP-Adresse des neuen Konnektors ist ermittelbar.

Vorgehensweise zum Konnektortausch

Wichtige Information!

Um das Backup erfolgreich auf den neuen Konnektor einzuspielen, muss die Firmware beider Konnektoren auf demselben Stand sein. Sollten diese unterschiedlich sein, sollten Sie beide Konnektoren im Vorfeld auf die aktuelle Firmware-Version aktualisieren. Für den *alten* Konnektor verwenden Sie dazu die Aktualisierungsfunktion des Konnektors über das KSR.

Für den *neuen* Konnektor gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie konfigurieren den *neuen* Konnektor soweit, dass er freigeschaltet werden und die Verbindung zur Telematikinfrastruktur aufbauen kann. Das Update kann dann ebenfalls über das KSR durchgeführt werden. (Eintragen Zugangskennung, Einbinden Kartenleser, Aktivierung der SMC-B)
2. Sie führen eine Aktualisierung mit Hilfe eines Offline-Update-Pakets durch. Dieses erhalten Sie z. B. von der Secunet Webseite. Ihr bei der Firma Secunet registrierter DVO (= Ihr Techniker für die Infrastruktur in der Praxis) verfügt über das Passwort zum Entpacken der Datei.

1. Backup erstellen

- Am alten Konnektor anmelden und ein Gesamt-Backup des Konnektors erstellen.
- Die Backupdatei bitte auf einem lokalen PC/Server ablegen und den Ablageort notieren.
- Das Passwort bitte notieren und sicher ablegen.
- Heben Sie das Backup auch über den Tausch hinaus auf!

2. Alten Konnektor abbauen

- Alle Kabel auf der Rückseite des alten Konnektors abziehen. Machen Sie am besten vorher ein Foto mit dem Handy, damit Sie später die Kabel wieder richtig an den neuen Konnektor anschließen können.

3. Neuen Konnektor aufbauen

- Alle Kabel auf der Rückseite des neuen Konnektors anschließen.
- Konnektor einschalten (Taster auf der Rückseite einmal drücken).

4. An neuem Konnektor anmelden

- Die IP-Adresse des neuen Konnektors im DHCP-Service ermitteln.
- Am neuen Konnektor anmelden (Standardpasswort verwenden).
- Neues Passwort vergeben (Nicht viele Überlegungen anstellen, da das neue Passwort mit dem Aufspielen des Backups vom alten Konnektor wieder überschrieben wird).

5. Backup einspielen

- Backup vom PC/Server einspielen.
- **Hinweis:** Wenn der Konnektor DHCP nutzt, bitte entweder:
- Die MAC-Adressen-Reservierung im DHCP-Service anpassen, so dass der neue Konnektor unter den alten, bekannten IP-Adresse erreichbar ist, oder
- Die neue IP-Adresse in den lokalen Systemen (Router, Primärsystem, KIM, usw.) anpassen.

Nach dem Neustart erhält der Konnektor die kompletten Einstellungen des alten Konnektors, inklusive der IP-Adresse, User und Passwörter, Zertifikate und Kartenterminal-Informationen. Durch das Wartungspairing nach dem ersten Neustart des Konnektors kann dieser etwas länger als gewöhnlich dauern.

6. Neuen Konnektor neu starten

- Bitte führen Sie einen Neustart des Konnektors durch.

7. PTV5-Lizenz neu einspielen

- Für den neuen Konnektor (Renewal) erhalten Sie auch eine neue PTV5 Fachmodul-Lizenzdatei.
- Bitte aktivieren Sie die PTV5-Lizenz im neuen Konnektor.

8. Konnektor am VPN-Zugangsdienst neu registrieren

- Den neuen Konnektor bitte am VPN-Zugangsdienst registrieren.

9. Konnektor-Neustart

- Um alle Änderungen auf dem neuen Konnektor zu übernehmen, muss er einmal neu gestartet werden.

10. Erfolgskontrolle

- Am Konnektor anmelden
- Diagnose-Kit starten:
- Hauptmenü Diagnose / Diagnose-Kit → Funktionstest → Test starten (siehe Abbildung 2).
- Verbindung Kartenterminal(s) wiederhergestellt? Hauptmenü Praxis / Terminals
- Verbindung zu Primärsystem herstellen/prüfen
- KIM-Selbsttest über den KIM Adminclient durchführen

Bitte überprüfen Sie nach erfolgreichem Konnektortausch das Ablaufdatum der verwendeten Clientsystem-Zertifikate!

11. Übergabe der Passwörter

- Bitte übergeben Sie alle erstellten Backup-Dateien und Passwörter an Ihren Kunden.

12. Optional: Rücksendung Altgerät

- Wenn der neue Konnektor jetzt einwandfrei funktioniert, dann führen Sie bitte mit dem alten Konnektor einen Werksreset durch.
- Bitte heben Sie dann den alten Konnektor bis zum Ablauf des Zertifikates auf. Danach können Sie den alten Konnektor mit dem beiliegenden Rücksendelabel zur Entsorgung an secunet senden.

Hinweis: Weitere Erläuterungen und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Renewal finden Sie auch direkt bei dem Konnektorhersteller secunet unter dem Link: <https://www.secunet.com/loesungen/secunet-konnektor/renewal>



Bei Bedarf können Sie alternativ auch den kostenpflichtigen Installationssupport der Deutschen Telekom buchen: Telefon 0800 330 1368

Herausgeber

Deutsche Telekom
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



Connecting
your world.